

## **Vielfalt verbindet**

„**Vielfalt verbindet**“ lautet in diesem Jahr 2017 das bundeseinheitliche Motto der Interkulturellen Woche. Was hält Menschen in einer Gesellschaft zusammen? Wieviel Gemeinsamkeiten und Konsens braucht es, damit Zusammenleben in Vielfalt gelingt? Wieviel Dissens ist Fruchtbar? Und was gilt es zu tun, um ein gutes Miteinander in Gerechtigkeit und Respekt zu erhalten?

In freien Gesellschaften leben Menschen miteinander und nehmen auch das Recht in Anspruch, nebeneinander her zu leben. Konflikte gehören in beiden Fällen dazu. Wer sich Ihnen stellt und sich nicht durch einfache Lösungsvorschläge blenden lässt, geht gestärkt daraus hervor. Das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft in Deutschland ist inzwischen Alltag.

Diese Vielfalt, die in Deutschland und in Halle über viele Generationen gewachsen ist, ist die Grundlage der Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft. Vielfalt weckt die Kreativität für friedliche, zukunftsweisende Konfliktlösungen. Das verbindet und macht stark. Es geht um den zentralen Anspruch, in einer Gesellschaft leben zu wollen, in der Grundwerte und Menschenrechte gelebt werden. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. Mit diesem Satz beschreibt der Philosoph Martin Buber Begegnungen, die gleichwertig und gleichberechtigt stattfindet. Die Interkulturelle Woche bietet viele Impulse, vor Ort neue Begegnungen mit geschätzten Nachbarn und Freund\*innen in diesem Sinne zu ermöglichen, damit aus dem Nebeneinander ein Miteinander werden kann. Gespräche schaffen Verständnis. Gesellschaftliche Teilhabe erlaubt volle Gleichberechtigung und lässt Integration wachsen.

Wir bitten die vor Ort Verantwortlichen, die in der Interkulturellen Woche tätig sind: Beziehen Sie Position! Ermutigen Sie andere Menschen, Haltung zu zeigen, für Menschenrechte und demokratische Spielregeln. Machen Sie Mut zur Begegnung und zum Austausch, damit sich die Menschen in unserer Stadt besser kennen- und verstehen lernen. In der Begegnung wächst die Kraft, Ablehnung und Ausgrenzung zu überwinden.

Die Interkulturelle Woche fördert den interkulturellen und interreligiösen Dialog und präsentiert die Vielfalt, die Halle zu bieten hat. Im Rahmen der Veranstaltungen der Interkulturellen Woche in Halle (Saale) findet als Abschlussveranstaltung am 30. September 2017 die „**8. Nacht der Migrant\*innenorganisationen – Eine Nacht der Freu(n)de**“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Halle, dem Verband der Migrant\*innenorganisationen Halle (Saale) e.V. statt. Diese Veranstaltung bringt Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und hilft dadurch gegenseitige Ängste abzubauen. Diese Nacht bietet die Gelegenheit für Einwohner\*innen, Zugezogene und Gäste, aber auch für Traditionsvereine und Unternehmen der Stadt Halle mit Migrant\*innen und Geflüchteten zusammenzukommen, in Austausch zu treten und sich kennenlernen.

Der Ausländerbeirat der Stadt Halle dankt allen, die sich im Rahmen der Interkulturellen Woche öffentlich für Begegnung, Teilhabe und Integration einsetzen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum gelingenden Miteinander in unserer Gesellschaft. Wir wünschen Ihnen Freude an der Vielfalt, lebendige und erfüllende Begegnungen und gute Erfahrungen in ihrem Engagement.

Ausländerbeirat der Stadt Halle (Saale)